

## Vorwort

Das HRZ erbringt Dienstleistungen im Bereich elektronischer Kommunikation und Informationsverarbeitung für Forschung, Lehre, Studium, Verwaltung und Krankenversorgung. Jahresberichte sollen über die laufende Fortentwicklung des Dienstleistungsangebots informieren, sie sind insbesondere an die Entscheidungsträger der Universität gerichtet. Für das Jahr 2004 war der Jahresbericht in eine neue Form gebracht worden, auf weiterführende Informationen im Web wird verwiesen. Die Jahresberichte 2005 und 2006 folgen dieser Form.

Im Zuge der **Privatisierung des Klinikums** hatte das HRZ trotz Personalabbau eine Reihe arbeitsintensiver zusätzlicher Aufgaben zu bewältigen. Dazu gehörten die Übernahme der Datennetze sowie der Sicherheitstechnik in den Gebäuden der Vorklinik, die Inbetriebnahme und Integration der Telefontechnik des neuen Mutter-Kind-Zentrums samt Unterstützung des Umzugs sowie die Schaffung eines personalisierten Zugangs vom Klinikumsnetz ins Netz der Universität inklusive dem erforderlichen Identity Management. Bei nahezu allen Dienstleistungsangeboten des HRZ war ein erheblicher Zuwachs in der Nutzung durch den Fachbereich Medizin zu verzeichnen. Zum Jahresende sind nun die Planungen zur Modernisierung der Telefonanlage angelaufen, die Voraussetzung für die vom Klinikum geforderte Teilung der Telefonanlage ist.

Weitere Großprojekte konnten in 2006 nicht angegangen werden, drei große Projekte jedoch weitgehend abgeschlossen werden. Seit Ende November präsentieren sich alle Fachbereiche der Universität im Web im neuen Corporate Design; mit einer Ausnahme werden alle neuen Web-Angebote über das vom HRZ betreute zentrale Content Management System bereitgestellt. Die **Erneuerung des Web-Auftritts** der Universität gilt damit als abgeschlossen, in den damit verknüpften Projekten Identity Management und Portal-Entwicklung bleibt aber noch viel zu tun.

Die Unterstützung des wissenschaftlichen Rechnens wird von neuen Nutzergruppen, insbesondere aus der Informatik, wieder verstärkt nachgefragt. Das Ende 2005 beschaffte **Linux-Cluster** wird vom HRZ betreut, die offizielle Einweihung fand im Mai statt. Um die Jahreswende wurde das Cluster weiter ausgebaut, insgesamt stehen jetzt 142 Compute Nodes mit einer Peak Performance von insgesamt 2,5 TFlop/s zur Verfügung.

Das **PC-Management** des HRZ beschränkt sich nicht nur auf PC-Säle und Hörsäle, eine wachsende Zahl von Arbeitsgruppen lässt ihre PCs vom HRZ administrieren. In 2006 hat das HRZ ein neues skalierbares Konzept zur professionellen Pflege von Windows-Arbeitsplätzen entwickelt.

Seit dem Ausscheiden des Geschäftsführenden Direktors Dr. J. Radloff im April 2005 ist die Leiterstelle unbesetzt, der neue Leiter wird sein Amt im Juni 2007 antreten. Die **kommissarische Leitung** durch die drei Abteilungsleiter war nicht immer einfach – allein in 2006 gab es 27 Abteilungsleitersitzungen, durch besonderen Einsatz konnten aber alle Herausforderungen gemeistert und notwendige Weiterentwicklungen vorangetrieben werden.